DYS+ Campus



Übungsheft · Islamische Religion · Klasse 11

Der Koran: von der Offenbarung zum Buch

Erklärungen, 37 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen, viele mit Begründung.

Name _____ **Datum** _____

Das lernst du

- Ich kann Koran und Sunna als Hauptquellen beschreiben und ihr Verhältnis erklären.
- Ich kann Offenbarung in Etappen, Sammlung und Entwicklung der Schrift darstellen.
- Ich kann historisch-kritische Forschung und traditionelle Sicht unterscheiden und den Stellenwert von Koran und Sunna erörtern.

So arbeitest du mit dem Heft

●○○ **Basis** zum Einstieg

●●○ **Standard** zum Üben

●●● **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen. Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.

Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/gymnasium/klasse-11/islamische-religion/ir-koran-von-der-offenbarung-zum-buch/zwei-hauptquellen-koran-und-sunna

Kurz erklärt

Der Weg des Textes (traditionelle Überlieferung)

Zeit	Schritt
bis 632	Auswendiglernen und Aufzeichnungen
nach 632	Sammlung unter Abu Bakr
644–656	einheitliche Fassung unter Uthman

Drei Ebenen unterscheiden

Ebene	Frage
Forschung	Wann und wie entstand der Text?
Überlieferung	Wie wurde er bewahrt?
Glaubensaussage	Woher kommt er?

Eine Erörterung in fünf Schritten

1. Fragestellung nennen.
2. Sichtweisen darstellen.
3. Argumente gegenüberstellen.
4. Kriterien anwenden.
5. Urteil mit „weil“ schreiben.

Merksatz: Der Koran ist nach muslimischem Verständnis Wort Allahs. Die Sunna erläutert, konkretisiert und ergänzt ihn. Forschung, Überlieferung und Glaubensaussage trennt man.

Typischer Fehler: Man meint, die Reihenfolge im Mushaf sei die Reihenfolge der Offenbarung, oder Forschung „beweise“ oder „widerlege“ den Glauben. Beides stimmt nicht.

Tipp: Koranstellen stehen in eigenen Worten, Hadithe sinngemäß mit Sammlung. Beschreibe jede Position aus ihrer Selbstsicht. Bei Belastung: Nummer gegen Kummer 116 111, TelefonSeelsorge 0800 111 0 111.

●○○ Basis

Wissen sichern

1 Kreuze an.

a) Das Wort „Koran“ bedeutet _____. ☐ **Pilgerfahrt** ☐ **Rezitation** ☐ **Gesetz**

b) Die Sunna ist das _____ des Propheten. ☐ **Beispiel** ☐ **Gebäude** ☐ **Alter**

c) Ein einzelner Bericht über den Propheten heißt _____. ☐ **Sure** ☐ **Mushaf** ☐ **Hadith**

d) Der Koran ist im Mushaf nicht nach der Zeit, sondern grob nach der _____ geordnet. ☐ **Schrift** ☐ **Länge** ☐ **Farbe**

e) Die erste Sammlung des Korans nach 632 veranlasste _____. ☐ **Ali** ☐ **Abu Bakr** ☐ **Uthman**

f) Die einheitliche Fassung ließ nach der Überlieferung _____ anfertigen. ☐ **Umar** ☐ **Uthman** ☐ **Abu Bakr**

2 Setze ein: Hafiz, Mushaf, Tadschwid, Hafsa, Zayd.

a) Der geschriebene Koran heißt _____.

b) Wer den ganzen Koran auswendig kann, heißt _____.

c) Die Regeln des Vortrags heißen _____.

d) Der Sammler der Blätter war _____ ibn Thabit.

e) Die Blätter kamen später zu _____, der Tochter Umars.

●●○ Standard

Prüfen und einordnen

3 **Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.**

a) Die Offenbarung dauerte nach der Überlieferung etwa 23 Jahre.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Die Suren im Mushaf stehen in der Reihenfolge der Offenbarung.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Mekkanische Suren sind meist kürzer als medinensische.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Ein Offenbarungsanlass bedeutet, dass ein Vers nur für diesen Anlass gilt.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

e) Anerkannte Lesarten (qiraat) sind verschiedene Korane.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

f) Die Sunna ersetzt nach der verbreiteten Lehre den Koran.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

4 Kreuze an.

a) Die früheste Schrift hatte nur ein _____. ☐ **Konsonantengerüst** ☐ **Vokalsystem** ☐ **Bildband**

b) Die heute am weitesten verbreitete Lesart heißt Hafs von _____. ☐ **Nafi** ☐ **Uthman** ☐ **Asim**

c) Die Ausgabe von 1924 stammt aus _____. ☐ **Bagdad** ☐ **Fes** ☐ **Kairo**

d) Hafiz (weiblich _____) nennt man jemanden, der den Koran auswendig kann. ☐ **Hadith** ☐ **Hafs** ☐ **Hafiza**

e) Die Verbindung aus Niederschrift und Auswendiglernen sichert den Koran _____. ☐ **gegenseitig** ☐ **gar nicht** ☐ **nur zufällig**

5 Setze ein: Sure 16,44, Sure 59,7, Mushaf.

a) Der Prophet soll den Menschen erklären, was herabgesandt wurde: _____.

b) Nehmt, was der Gesandte gibt: _____.

c) Die einheitliche Fassung nennt man _____.

●●● Plus

Nachdenken

6 **Beantworte kurz.**

a) Nenne drei Aufgaben der Sunna gegenüber dem Koran.

b) Erkläre in zwei Sätzen, warum die Radiokarbondatierung des Birmingham-Blattes nicht den Zeitpunkt der Beschriftung bestimmt.

c) Beschreibe in zwei Sätzen, wie die islamische Theologie das Verhältnis zu historischen Methoden sehen kann.

d) Nenne zwei Kriterien, mit denen man verschiedene Sichtweisen auf den Stellenwert von Koran und Sunna beurteilt.

7 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Das Projekt Corpus Coranicum gehört zur Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Forschung und Glaube beantworten dieselbe Frage. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Ein Urteil bewertet Argumente, nicht Menschen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Auswendiglernen ersetzt das Verstehen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

8 Kreuze an.

a) Theodor Nöldeke veröffentlichte 1860 die „Geschichte des _____“. ☐ **Rechts** ☐ **Handels** ☐ **Qorans**

b) Sure 17,106 spricht davon, dass der Koran in _____ gegliedert wurde. ☐ **Zahlen** ☐ **Teilen** ☐ **Bildern**

c) Reformorientierte Gelehrte fragen nach dem Sinn und _____ (maqasid). ☐ **Alter** ☐ **Ort** ☐ **Zweck**

d) Als erste Offenbarung gelten nach der Überlieferung die Verse _____. ☐ **96,1–5** ☐ **114,1–6** ☐ **1,1–7**

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann …	sicher	fast	noch nicht
Ich kann Koran und Sunna als Hauptquellen beschreiben und ihr Verhältnis erklären.	☐	☐	☐
Ich kann Offenbarung in Etappen, Sammlung und Entwicklung der Schrift darstellen.	☐	☐	☐
Ich kann historisch-kritische Forschung und traditionelle Sicht unterscheiden und den Stellenwert von Koran und Sunna erörtern.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Wissen sichern

1 Kreuze an.

a) Rezitation

→ Es verweist auf das Vortragen.

b) Beispiel

→ Gemeint sind Worte und Taten.

c) Hadith

→ Er gehört zur Sunna.

d) Länge

→ Die längeren Suren stehen weiter vorn.

e) Abu Bakr

→ Er war der erste Kalif.

f) Uthman

→ Er war der dritte Kalif.

2 Setze ein: Hafiz, Mushaf, Tadschwid, Hafsa, Zayd.

a) Der geschriebene Koran heißt **Mushaf**.

b) Wer den ganzen Koran auswendig kann, heißt **Hafiz**.

c) Die Regeln des Vortrags heißen **Tadschwid**.

d) Der Sammler der Blätter war **Zayd** ibn Thabit.

e) Die Blätter kamen später zu **Hafsa**, der Tochter Umars.

●●○ Standard: Prüfen und einordnen

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt.

b) Stimmt nicht. Richtig: Sie folgen grob der Länge.

c) Stimmt.

d) Stimmt nicht. Richtig: Gelehrte betonen meist die allgemeine Geltung.

e) Stimmt nicht. Richtig: Es sind verschiedene Arten, denselben Text vorzutragen.

f) Stimmt nicht. Richtig: Sie erläutert, konkretisiert und ergänzt ihn.

4 Kreuze an.

a) Konsonantengerüst

→ Punkte und Vokalzeichen kamen später.

b) Asim

→ Die Kairoer Ausgabe von 1924 folgt ihr.

c) Kairo

→ Die Kairoer Ausgabe wurde 1924 in Ägypten gedruckt.

d) Hafiza

→ Es ist die weibliche Form.

e) gegenseitig

→ Gedächtnis und Schrift prüfen einander.

5 Setze ein: Sure 16,44, Sure 59,7, Mushaf.

a) Der Prophet soll den Menschen erklären, was herabgesandt wurde: Sure 16,44.

b) Nehmt, was der Gesandte gibt: Sure 59,7.

c) Die einheitliche Fassung nennt man Mushaf.

●●● Plus: Nachdenken

6 Beantworte kurz.

a) Sie erläutert, konkretisiert und ergänzt.

→ Drei Verben.

b) Sie datiert das Pergament, also das Material. Wann darauf geschrieben wurde, ist damit nicht sicher bestimmt.

→ Material und Beschriftung.

c) Einige muslimische Theologinnen und Theologen nutzen historische Methoden und halten sie für vereinbar mit dem Glauben. Andere lehnen Ansätze ab, die den göttlichen Ursprung infrage stellen.

→ Zwei Haltungen.

d) Zum Beispiel Quellenbezug und Nachvollziehbarkeit, Alltagstauglichkeit, Vereinbarkeit mit den Grundrechten oder Respekt.

→ Denke an die Kriterienliste.

7 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt.

b) Stimmt nicht. Richtig: Die Forschung fragt nach der Entstehung, der Glaube nach dem Ursprung.

c) Stimmt.

d) Stimmt nicht. Richtig: Beides gehört nach den Gelehrten zusammen.

8 Kreuze an.

a) Qorans

→ Er ordnete Suren in Zeitabschnitte.

b) Teilen

→ Das erklärt die Offenbarung in Etappen.

c) Zweck

→ Maqasid sind die Ziele.

d) 96,1–5

→ Sie beginnen mit der Aufforderung „Lies!“ oder „Trag vor!“.